

»Für uns zu hoch«

Im Lager des Evansville Museums in Indiana/USA ist ein Picasso-Bild aufgetaucht. Fast 50 Jahre lang war es falsch archiviert, nämlich trotz »Picasso«-Signatur unter »Gemmaux«. Das ist die Technik, mit der Picasso die »Sitzende Frau mit rotem Hut« schuf: Er fügte kleine Glassteine zusammen, die dann verschmolzen wurden. Das in den Jahren 1954 bis 1956 entstandene Bild von Picassos Liebster Marie-Thérèse Walter wurde dem Museum Anfang der 60er von einem Industriedesigner geschenkt. Die Verwechslung bei der Katalogisierung sei kürzlich im Zuge von Recherchen eines Auktionshauses aufgefallen, das nach Picasso-Glasbildern fahndete, von denen es weltweit etwa 50 gibt. Das Museum in Evansville will das Werk nun schnell loswerden: »Die Aufwendungen für die Gewährleistung der Sicherheit des potentiell sehr wertvollen Werks sind für uns zu hoch.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187734.für-uns-zu-hoch.html>